

Zwischen Kult und Komfort: Campingparadies Lausitzer Seenland in den Startlöchern

Senftenberg, 24. März 2021 (tpr) – Klare Seen, feine Sandstrände, ebene Radwege und mehr als 35 Camping- und Wohnmobilstellplätze mit teils ungewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten: Das Lausitzer Seenland zwischen Berlin und Dresden ist ein Eldorado für Camper. Im April erscheint eine aktualisierte Campingkarte, die einen Überblick verschafft. Die Region lädt mit frisch modernisierten Anlagen und Angeboten zum Freilufturlaub nach dem Lockdown ein.

Camper gehörten zu den ersten Urlaubern im jungen Lausitzer Seenland. Schon in den 1960er und 1970er Jahren, als überall in der Region noch Schaufelradbagger und Abraumförderbrücken ächzten und die Schloten der Fabriken rauchten, schlugen Campingpioniere am Knappen- und Senftenberger See ihre Zelte auf. Erholung mitten im Braunkohlerevier.

Heute sind aus den ehemaligen Tagebaugruben traumhafte Seen mit Häfen, Marinas und Urlauberanlagen entstanden. Hier wächst Europas größte künstliche Wasserwelt heran – mit mehr als zwei Dutzend neuen Seen und schiffbaren Kanälen! Und Camping ist längst ein großes Thema für die Region.

Aktualisierte Campingkarte gibt einen Überblick

Das zeigt sich unter anderem am breiten Angebot, das die Campingplätze ihren Gästen bieten: ob FKK-Camping am Halbendorfer See, Fünf-Sterne-Camping am Senftenberger See, Übernachten in kultigen DDR-Wohnwagen und Schlaffässern am Deulowitzer See oder in Baumhäusern am Senftenberger See. Die ab April auf der [Webseite des Tourismusverbandes Lausitzer Seenlandes](#) erhältliche Camping- und Wohnmobilkarte in überarbeiteter Auflage listet 38 Camping-, Wohnmobil- und Caravanstellplätze auf. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage hat der Verband auch eine Übersicht mit 18 kostenfreien Wohnmobilstellplätzen ohne Service und Grundversorgung in der Campingkarte ergänzt.

20 Campingplätze mit Serviceangebot werden in Fotos und Kurzbeschreibungen vorgestellt. Piktogramme veranschaulichen das Serviceangebot. Die meisten Plätze befinden sich direkt am See. Zum Strand sind es nur wenige Meter zu Fuß. Groß ist das Angebot für Halter von Vierbeinern: 18 Plätze sind hundefreundlich. Sieben liegen sogar an einem See mit Hundestrand.

Campingplätze laden mit besonderen Angeboten und Schlafplätzen zur Auszeit am See ein

Den Lockdown haben die Campingplatzbetreiber genutzt, um ihre Anlagen zu verschönern, der wachsenden Gästezahl anzupassen oder kreative Angebote zu entwickeln. So eröffnet der Fünf-Sterne-Campingplatz **Familienpark am Senftenberger See**, der laut ADAC-Campingportal Pincamp zu den beliebtesten Plätzen in Deutschland gehört und mit dem camping.info-Award 2021 ausgezeichnet wurde, ein neu gestaltetes italienisches und asiatisches Bistro. Mit dem Special „Viel-zu-kurz-Urlaub“ lockt der Campingplatz mit seinen 165 Zelt- und Stellplätzen und 200 Ferienhäusern zum Kurzurlaub in der Wochenmitte. Bei Anreise am Montag oder Dienstag gibt es ein Überraschungspaket dazu.

Das **CampDeulo am Deulowitzer See** mit 65 Stellplätzen hat seine Anlage modernisiert und einen zusätzlichen Platz für Hundebesitzer und ihre Vierbeiner eingerichtet. Der ruhige Campingplatz am Rand des Lausitzer Seenlandes unmittelbar am Natursee bei Guben ist vor allem bei Radfahrern beliebt, die auf dem Oder-Neiße-Radweg unterwegs sind. Highlights sind moderne Schlaffässer aus Holz und alte „Ossidosen“, einfache Wohnwagen mit dem Versprechen „wie früher“ zu schlafen.

Der **Ferien- und Freizeitpark am Geierswalder See** modernisierte Rezeption und Schrankenanlage und erweiterte sein Mitarbeiterteam. Besonderheit des Platzes ist ein gekühlter Automat, den eine Fleischerei regelmäßig befüllt. Auch das **Themencamping am Grünwalder Lauch** renovierte die Rezeption und schuf einen zusätzlichen Arbeitsplatz. Das **Hüttencamp Döbern** erweiterte seine Anlage um zwei Stellplätze, Stromsäulen wurden erneuert und zusätzliche Abwaschmöglichkeiten geschaffen.

Basislager für Wassersportler ist das **Marina Camping am Bärwalder See**, Sachsens größtem Binnensee. Die familiäre Anlage mit 36 Plätzen befindet sich nur wenige Schritte von der Marina Klitten entfernt. Hier können Motorboote, Segelboote, SUP-Boards und Kajaks ausgeliehen werden.

Die aktualisierte Camping- und Wohnmobilkarte kann ab April unter <https://www.lausitzerseenland.de/de/service/infomaterial.html> heruntergeladen oder bestellt werden. Einige Campingplätze im Lausitzer Seenland präsentieren sich auch unter <https://www.lausitzerseenland.de/de/urlaub-buchen/camping.html>. ■

Fotos im Anhang:

(1) Camper am Partwitzer See. Bildnachweis: Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V., Nada Quenzel

(2) Blick auf den Fünf-Sterne-Campingplatz Familienpark am Senftenberger See. Bildnachweis: Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg, Richard Kliche

Online-Pressebereich mit Bildarchiv:

www.lausitzerseenland.de/de/service/presse/bilder-und-logos.html

Herausgeber:

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Am Stadthafen 2
01968 Senftenberg
T: +49 3573 725300-0
E-Mail: info@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de

Pressekontakt:

Katja Wersch, Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
T.: +49 3573 725300-0
E-Mail: wersch@lausitzerseenland.de

Über den Tourismusverband Lausitzer Seenland:

Der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V., 2012 gegründet, ist die zentrale touristische Dachorganisation der Region. Hauptaufgabe ist die länderübergreifende touristische Entwicklung des „Lausitzer Seenlandes“. Ziel ist eine positive Entwicklung des Außen- und Innenimages der Destination. Der Tourismusverband ist für die Angebotsentwicklung und -koordination, das überregionale Marketing, den Vertrieb sowie das Innenmarketing, die Interessensvertretung nach außen und die Betreuung der anerkannten Touristinformationen Senftenberg und Hoyerswerda verantwortlich. Kernthema der Tourismusregion im Entstehen ist die „aktive Erholung in einer sich wandelnden Landschaft vom Tagebau- zur Erholungslandschaft“. Grundlage ist die enge Zusammenarbeit und Kooperation mit Mitgliedern, touristischen Anbietern und Partnern.